
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

KASSEL-CALDEN

26.08.2011

Weiter erklärte Lenders:

„Es scheint für die Grünen schwer erträglich zu sein, dass die christlich-liberale Wirtschaftspolitik Nordhessen einen soliden Aufschwung gebracht hat. Nach Jahrzehnten des Nord-Süd-Gefälles bei Wachstum und Arbeitslosigkeit sind wir stolz, dass die Region Nordhessen unter FDP und CDU nun zum Rest des Landes aufgeschlossen hat. Der Flughafen Kassel-Calden wird diesen ohnehin schon dynamischen Aufschwung in der Region weiter beschleunigen. Eine gute Verkehrsinfrastruktur ist und bleibt das tragende Fundament für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung.

Es zeigt sich immer mehr, dass Kassel-Calden zu einem Logistikkreuz für die Region werden kann. Im Rahmen der Sommertour der FDP-Landtagsfraktion haben uns dies Unternehmen der Region eindrucksvoll bestätigt.

Flughäfen sind in einer globalisierten Welt genauso wichtig, wie Straßen, Wasserwege und Schienen. Es ist die Aufgabe von verantwortungsvoller und zukunftsgerichteter Politik gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit unsere Unternehmen einen Standortvorteil im internationalen Wettbewerb haben.

Die Vorstellungen von Wirtschaftspolitik der grünen Besserwisserpartei hingegen, würden Innovationen, Investitionen und Wachstum ab. Sie zwingen damit Unternehmen zu Standortverlagerungen und gefährden Arbeitsplätze und Wohlstand in unserem Land. Wir werden es nicht zulassen, dass die Grünen eine ganze Region zum Naturschutzgebiet erklären. Die FDP-Landtagsfraktion hält an der erfolgreichen politischen Maxime des Wirtschaftswachstums fest. Dieses ist die Grundlage für den Wohlstand, den uns die soziale Marktwirtschaft gebracht hat. Dabei gibt uns der wirtschaftliche Erfolg Hessens in den letzten zehn Jahren Recht.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de